

# Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

April 1990 · 35. Jahrgang

Altenburger Ost-West-Skatgipfel:  
Kein DDR-Skatverband, dafür Landesverbände,  
die sich – beim Kongreß in Hamburg? –  
dem Deutschen Skatverband anschließen



4/90





# BERLINER SPIELKARTEN

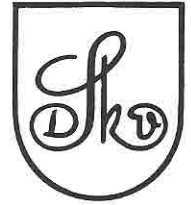
A. Seydel & Cie, Havelstr. 16, 61 Darmstadt

Telefon: 061 51/3863 11 · Telex: (17) 6 151 940 bskg · Telefax: 061 51/38 63 02

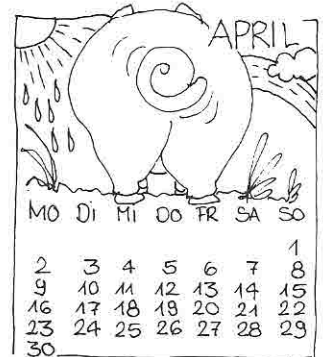




# Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



## Aus dem Inhalt

Ausschreibung  
– Pfingstjugendtreffen  
1990

Ihre Meinung:  
Grand ouvert – Bewertung  
Erläuterungen zum  
Wettspielplan

23. Sei Ruhig-Pokal

Aus den Landesverbänden,  
Verbandsgruppen und  
Vereinen

Wissenswertes um die  
Nullspiele

Skataufgabe Nr. 329  
und Auflösung zu Nr. 328

Veranstaltungskalender

## Titelfoto

Reinhard Mende,  
Zürchau (DDR)

## Zu Gast in Altenburg

Nachdem die starren Zwänge politischer Gegebenheiten im Herbst vergangenen Jahres wie die Blätter von den Bäumen fielen, wurde auch ein direktes Miteinander mit den Skatfreunden in der DDR möglich. So waren, wie wir in der Februar-Ausgabe berichteten, die Mitglieder des Skatgerichts Altenburg im Dezember 1989 in Bielefeld, um erste Kontaktgespräche mit der Verbandsleitung des DSkV und dem Deutschen Skatgericht zu führen.

Einer Gegeneinladung folgend, fuhren am 2. März Mitglieder der Verbandsleitung mit Präsident Rainer Rudolph an der Spitze nach Altenburg, um die ersten Kontakte zu vertiefen und mit den Skatfreunden in der DDR den weiteren gemeinsamen Weg abzustecken. Mit von der Partie waren auch der Präsident des Landesverbandes Berlin, Erhard Heise, und DSkV-Geschäftsführer Horst Wehling.

Die Aufnahme in der »Skatheimat« war sehr herzlich. In

## Anschriftenänderung:

**Redaktion »Der Skatfreund«**

Georg Wilkening

Dresdener Straße 14

4815 Schloß Holte-Stukenbrock



Telefon-  
nummer  
noch nicht  
bekannt.

# 10. Deutsches Skat-Jugendtreffen 1990

vom 2. bis 4. Juni (Pfingsten) im Haus der Jugend,  
Auf der Kreuzwiese, 3560 Biedenkopf/Lahn, ☎ (0 64 61) 51 00

**Meldeanschrift:** Schriftliche Anmeldungen mit vollständiger Anschrift (und evtl. Telefonnummer) erbeten an Skatfreund Edmund Gehring, Pinner Straße 15 a, 5658 Heiligenhaus, Telefon (0 20 56) 54 07.  
Die Meldeformulare bitte sorgfältig ausfüllen! Da die Jugendlichen beim Turnier in zwei Altersklassen spielen werden, ist den Geburtsdaten der minderjährigen Teilnehmer besondere Aufmerksamkeit zu widmen.  
Gruppe 1: bis einschließlich 17 Jahre; Gruppe 2: 18 bis einschließlich 20 Jahre.  
Diese Einteilung hat keinen Einfluß auf die Mannschaftszusammenstellung.

**Meldeschluß:** 15. Mai 1990

**Veranstaltungs-  
folge:** **Pfingstsamstag, 2. Juni 1990**  
14.45 Uhr Begrüßung  
15.30 Uhr Skatturnier – 1. Serie  
18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

**Pfingstsonntag, 3. Juni 1990**  
9.30 Uhr Skatturnier – 2. Serie  
12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen  
Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.  
18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen  
19.00 Uhr Skatturnier – 3. Serie

**Pfingstmontag, 4. Juni 1990**  
9.00 Uhr Skatturnier – 4. Serie  
12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen  
13.00 Uhr Siegerehrung  
Anschließend Rückreise

**Konkurrenzen:**

1. Deutscher Jugend-Städtepokal für Achter-Mannschaften (kein Wanderpreis). Jedes Mitglied der drei Siegermannschaften erhält zusätzlich eine Erinnerungsplakette. Die Spieler jeder Stadt müssen ihren Wohnsitz in der Stadt haben, für die sie starten.
2. Offenes Turnier für Vierer-Mannschaften. Mehrere Pokale (keine Wanderpreise) für Plazierte. Jedes Mitglied der drei Siegermannschaften erhält ebenfalls eine Erinnerungsplakette.  
Kein Teilnehmer kann gleichzeitig in einer Achter- und Vierer-Mannschaft starten.
3. Alle Jugendlichen, auch jene, die an den Mannschaftsturnieren nicht teilnehmen, ermitteln in einer gesonderten Wertung den Einzelsieger.  
Es sind Ehren- und Sachpreise ausgesetzt.

**Startgeld:** DM 6,- (siehe »Unterkunfts- und Verpflegungskosten«).

**Unterkunfts- und  
Verpflegungs-  
kosten:** Vollpension je Tag DM 32,-;  
Erwachsene ab 21 Jahre zahlen DM 34,- je Tag.  
Zusätzlich wird eine Pauschale von DM 4,50 für Bettwäsche erhoben, die von der Jugendherberge gestellt wird.  
Es besteht Waschpflicht.

**Besondere  
Hinweise:** Das Startgeld und die entstehenden Unterkunfts- und Verpflegungskosten sind im voraus bis spätestens 15. Mai 1990 an Skatfreund Edmund Gehring auf dessen Konto Nr. 70 43 87 bei der Sparkasse Heiligenhaus (BLZ 334 512 20) oder bar unter der Meldeanschrift zu überweisen.

Freizeitmöglichkeiten gibt es verschiedener Art, z. B. Tischtennis, Bolzplatz, Schwimmbad, Hallenbad, Riesenrutschbahn, Kegeln.

